

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 14

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Zürich ist soeben die erste Nummer einer neuen Wochenschrift mit dem Titel »Deutschland heute« erschienen. Für Redaktion, Druck und Verlag zeichnen E. und A. Kreuzler in Zürich. Die Aufgabe des Blattes wird dahin umschrieben, daß es gelte, dem deutschschweizerischen Teile des eidgenössischen Volkes das wahre Gesicht des neuen Deutschland und den tiefen geschichtlichen und zeitumwälzenden Sinn der deutschen Revolution des Nationalsozialismus begreiflich und verständlich zu machen. Der Inhalt des Blattes bestätigt nach allgemeiner Ansicht den Eindruck, daß »Deutschland heute« ein unter falscher Flagge segelndes Organ für nationalsozialistische Propaganda in der Schweiz ist, das offenbar als Ersatz für den verbotenen »Reichsdeutschen« dienen soll. In der Presse werden die Behörden bereits entschieden aufgefordert, diesem neuen Zeitungsprodukt ihre Aufmerksamkeit zu widmen.

„Der Nationalsozialist im Ausland achtet die Gesetze seines Gastlandes“ —, nur über dessen Verbote setzt er sich lächelnd hinweg!

Die erste Hälfte dieses Satzes ist einer offiziellen deutschen Rede entnommen — die zweite Hälfte ist eine sogenannte Greuelnachricht.



REDAKTION: Für den Bildteil: C. Böckli, Steinach (St. G.). — Für den Textteil: R. Beaujon, Bahnpostfach 16256, Zürich.
 Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Rorschach. - Telephon No. 3.91. - Postcheck-Konto IX 637.
 Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Löwenstr. 22, Zürich, Tel. 36133; sämtl. Annoncen-Expeditionen.
 Insertionspreis: 50 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteile; in Bunt die Inseraten-Nonpareillezeile Fr. —.60, die Reklamezeile im Textteile Fr. 2.50. — Abonnementspreis: In der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Im Ausland für 3 Monate Fr. 7.—, für 6 Monate Fr. 14.—, für 12 Monate Fr. 27.—.
 Der Nebelpalter erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen.
 Alle Zuschriften mit Rückporto werden beantwortet. — Nachdruck der textlichen Beiträge nur mit Quellenangabe gestattet.
 Nachdruck der Illustrationen nur nach Verständigung mit dem Verlage.